

# Aufsichtliche Behandlung von Krypto-Asset-Exposures bei Banken

Aktuelle Entwicklungen auf globaler und europäischer Ebene

**Marlene Knörr**  
**Deutsche Bundesbank**

**Michael Tochtermann**  
**BaFin**

# Inhalt

## 1) Überblick über den BCBS Standard SCO60

## 2) Aktuelle BCBS-Arbeiten

- Permissionless Blockchain
- Statistical tests
- Composition of reserve assets

## 3) Umsetzung auf EU-Ebene

- 1) Überblick über den  
BCBS Standard SCO60

# Adressierung der Risiken aus Krypto-Assets



## Verbieten

### Pro:

- Ausschluss von potenziellem Schaden für das Finanzsystem
- Verhinderung von Verlusten aufgrund von Fehlverhalten von Krypto-Asset-Service-Providern

### Contra:

- Möglicher Konflikt mit Grundprinzipien der Gesellschaft
- Nützliche Innovationen gingen verloren oder würden verzögert
- Könnte in der Praxis umgangen werden



## Eindämmen

### Pro:

- Verhindern, dass Krypto-Assets sich schädlich auf die Realwirtschaft auswirken
- Kein regulatorisches „Gütesiegel“ für Krypto-Assets

### Contra:

- Vollkommen effektive Firewall ist möglicherweise nicht darstellbar
- Anlegerschutz- und Marktintegritätsrisiken bleiben im Krypto-Ökosystem bestehen



## Regulieren

### Pro:

- Konsistenz sicherstellen bei der Regulierung der Finanzaktivitäten
- Verantwortungsvollen Playern erlauben, im regulierten Raum innovativ zu sein

### Contra:

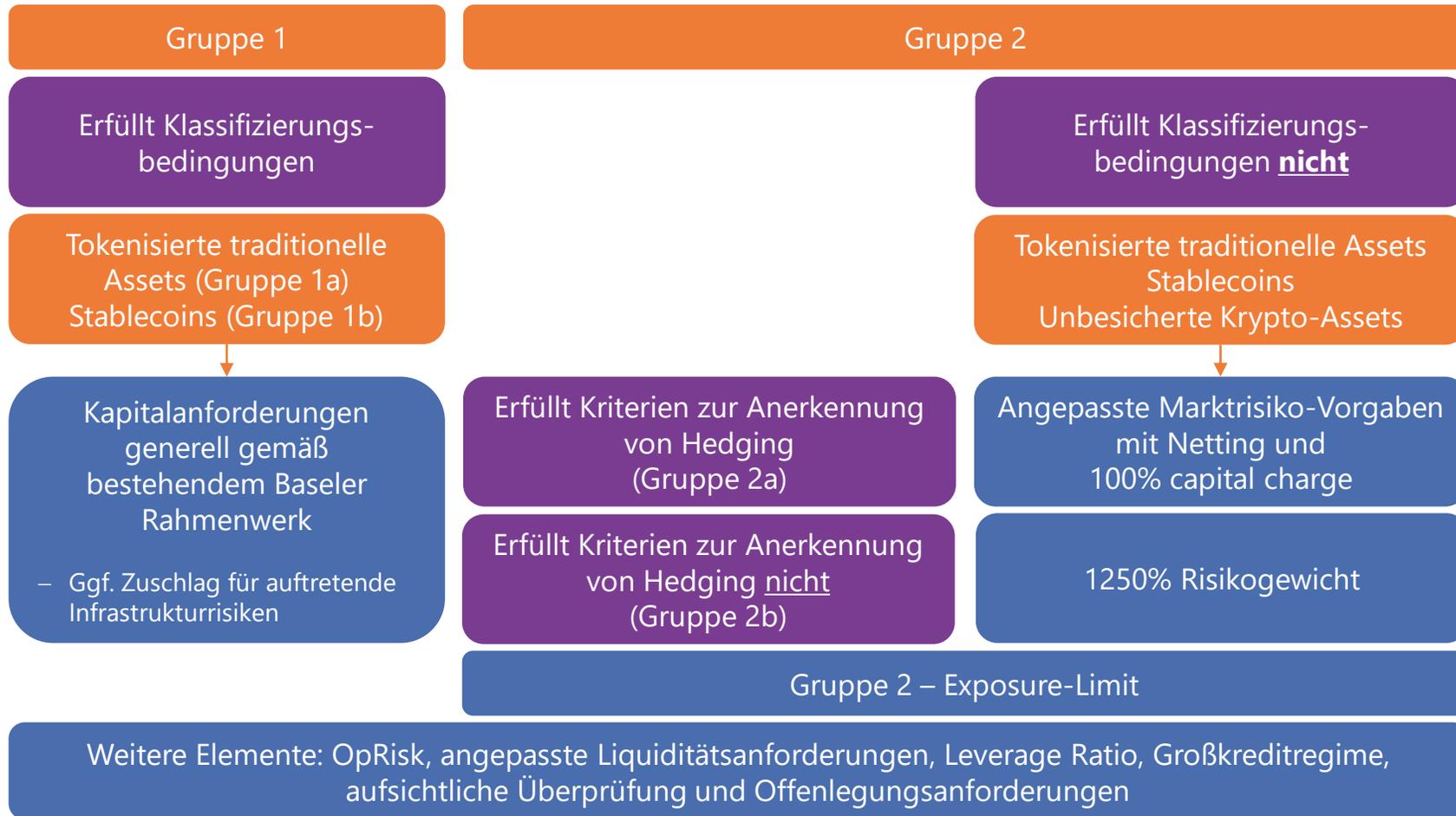
- Herausforderung, Krypto- und TradFi-Aktivitäten/-Einheiten miteinander abzugleichen
- Herausforderungen in der Durchsetzung, da bspw. bei DeFi eindeutige Referenzpunkte fehlen können

**Alternative:** Entwicklung staatlich betriebener / gestützter Infrastrukturen

Quelle: Matteo Aquilina, Jon Frost and Andreas Schimpf: Addressing the risks in crypto: laying out the options. [Addressing the risks in crypto: laying out the options \(bis.org\)](https://www.bis.org)

# BCBS Standard SCO60

## Überblick



### Definition Krypto-Asset:

Privater digitaler Vermögenswert, beruhend auf Kryptografie und DLT oder ähnlicher Technologie

### Gruppe 1:

Krypto-Assets, die die Bedingungen aus SCO60.8-19 erfüllen

### Gruppe 2:

Krypto-Assets, die die Bedingungen aus SCO60.8-19 nicht erfüllen

## 2) Aktuelle BCBS-Arbeiten

# BCBS Standard SCO60

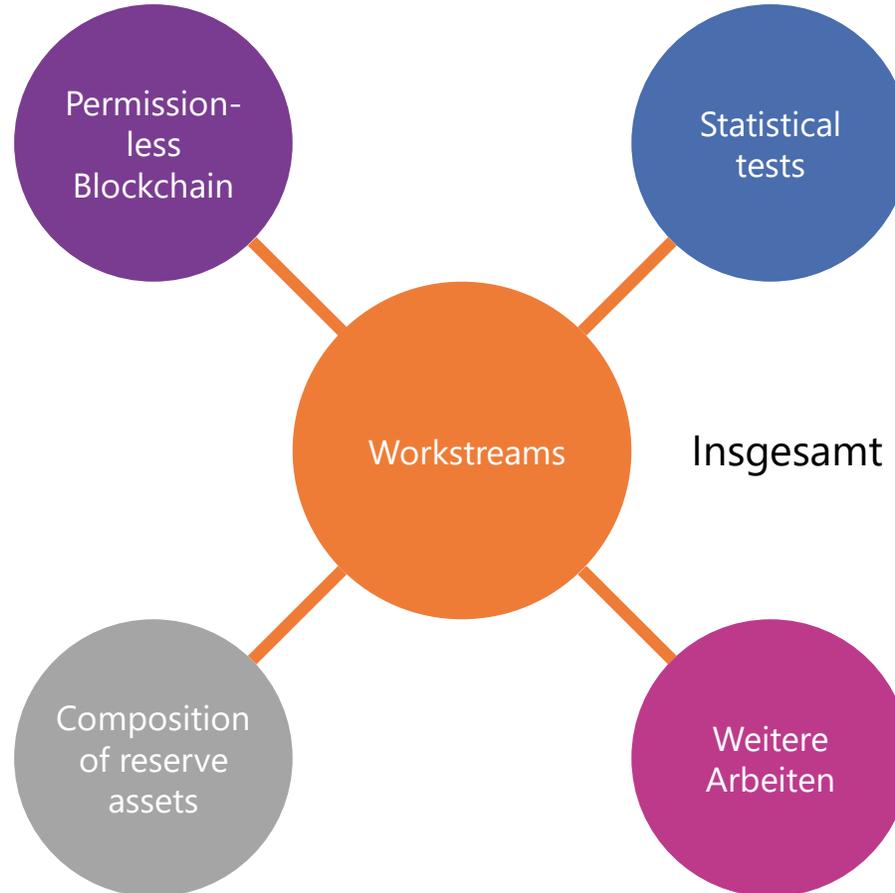
## Aktuelle BCBS-Arbeiten – Verschiedene Workstreams

### **Permissionless Blockchain:**

Zulässigkeit von Krypto-Assets auf permissionless Blockchain für Gruppe 1

### **Composition of reserve assets:**

Zusammensetzung der Reserve-Assets für Gruppe 1b-Stablecoins



### **Statistical tests:**

Untersuchung von Wertstabilitätstests als Klassifizierungsbedingung für Gruppe 1b

### **Weitere Arbeiten:**

Bspw. zur Rolle von Banken als Stablecoin-Emittenten und Krypto-Verwahrern

Insgesamt mehr als 10 Arbeitsstränge

# Permissionless Blockchain

- Die Klassifizierungsbedingungen erlauben derzeit (faktisch) keine Einstufung von Krypto-Assets in Gruppe 1, die permissionless Blockchains nutzen.
- Zusätzliche Risiken im Vergleich zu permissioned Blockchains bestehen u.a. in den Bereichen Governance, Legal & Compliance, Technologie.
- Untersuchung, ob zusätzliche Maßnahmen diese Risiken adressieren könnten.
- Finalisierung des Reports bis Ende 2023

## **Permissionless Blockchain:**

Öffentliches Netzwerk, bei dem die Teilnehmer am Konsensmechanismus zur Validierung der Transaktionen nicht begrenzt und reglementiert sind

# Statistical tests

- Basis Risk Test im 2. Konsultationspapier:
  - Der Marktwert von Stablecoins, die in **Gruppe 1b** eingestuft werden, darf nur eine geringe Volatilität im Vergleich zum Referenzwert aufweisen.
  - Bei Überschreitung bestimmter Grenzen folgt höhere EK-Unterlegung, bzw. Einstufung in Gruppe 2.
- Keine Aufnahme des Tests in den finalen Standard, stattdessen verstärkte Anforderungen an den Redemption Risk Test und Erfordernis prudenzieller Regulierung und Beaufsichtigung des Emittenten (SCO60.11).
- Aktuell Prüfung **alternativer statistischer Verfahren** (ergebnisoffen)
- Finalisierung der Vorschläge bis Ende 2023

## **Basis Risk Test gemäß Konsultation**

Messung der Häufigkeit und Höhe der Schwankungen zwischen Marktwert und Referenzwert

## **Redemption Risk Test**

Anforderungen an die Reserve, um jederzeitige Rücktauschbarkeit zum Referenzwert zu gewährleisten

# Composition of reserve assets

- Ziel: Untersuchung der Vorgaben an die Zusammensetzung der Reserve-Assets im Rahmen des Redemption Risk Test (SCO60.12)
  - (2) *“For cryptoassets that are pegged to one or more currencies, the reserve assets must be comprised of **assets with minimal market and credit risk**. The assets shall be capable of being liquidated rapidly with minimal adverse price effect. For example, these assets may be defined as **Level 1 HQLA** as stipulated in LCR30.41. [...]”*
- Berücksichtigung der Arbeiten anderer internationaler Gremien
- Finalisierung der Vorschläge bis Ende 2023

## **High-Quality Liquid Assets (HQLA):**

Erstklassige liquide Aktiva, die einfach und unmittelbar mit geringem oder keinem Wertverlust in Barmittel umgewandelt werden können.

## **MiCAR-Vorgaben:**

Zusammensetzung der Vermögenswertreserve (u.a. Art. 36 für vermögenswertereferenzierte Token)

### 3) Umsetzung auf EU-Ebene

# Umsetzung des BCBS Standards auf EU-Ebene



Umsetzung des BCBS Standards durch die Mitglieder bis zum 01.01.2025



Um den Standard umzusetzen, sind Änderungen an der CRR/CRD erforderlich



Vollständige Umsetzung des Standards im aktuellen Bankenpaket nicht mehr möglich



Verständigung im politischen Trilog zum Bankenpaket: Integration eines Übergangsregimes in CRR III/CRD VI.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Ihre Fragen stehen wir nun sehr gerne zur Verfügung.

**Marlene Knörr**  
**Deutsche Bundesbank**

**Michael Tochtermann**  
**BaFin**